

Spannende Geschichten von Computer-Trollen und spr

Schreib-Workshop mit Thomas Berger in der Bibliothek kommt prima an und soll wiederholt werden

Kelkheim – „Molly hasste Porridge“, las Lina aus ihrem Schreibheft und war schon mittendrin in ihrer Geschichte, die die fantasievolle, spannende Welt der Mädchen Molly und Lea erzählt. Die Abenteuerreise mit Computer-Trollen und geheimnisvollen anderen Dingen hatte sich die Zehnjährige während des dreitägigen Schreibworkshops der Stadtbibliothek ausgedacht. In Kooperation mit Autor Thomas Berger war es eine Premiere. Eingefädelt hatte das Büchereileiter Holger Winter, der Kelkheimer Autor und Förderpreisträger der Stadt willigte ein. „Herr Berger war hier schon öfter zu Lesungen. Ich dachte, ich frage mal an, und er war sofort begeistert“, erklärte Winter die Kooperation.

Berger weiß, wie spannende Geschichten geschrieben werden. Er arbeitet Historie auf, verfasst Gedichte und Reime. Und kann Kinder und Jugendliche für Bildung begeistern. Er war lange Lehrer am Privatgymnasium Dr. Richter. Noch vor Corona organisierte er mit dem Kulturreferat „Poetry Slams“, also Dichterwettbewerbe für junge Leute. „Das Angebot hier hat mich sofort angesprochen. Natürlich sage ich da nicht ‚Nein!‘. Die Bücherei war sehr angetan. Noch dazu, weil Thomas Berger den dreitägigen Workshop ohne Honorar leitete.

Unter dem Titel „Schreib los“ waren 9- bis 14-jährige in die Stadtbibliothek eingeladen. Dort galt es, das Schreibtalent auszuprobieren und zu fördern. In drei

Modulen lernten die Nachwuchsschriftsteller Tricks und Kniffe des Profis. Locker und niederschwellig war das Angebot. „In der Schule muss alles immer förmlich ablaufen. Hier soll das Lernen in einem ungezwungenen Umfeld stattfinden und Spaß bringen“, betonte Winter.

Am ersten Workshop-Tag erarbeitete Berger mit zehn Mädchen und drei Jungs die „Grundlagen des Schreibens“. Das Rüstzeug für eine gute Geschichte wurde am zweiten Tag während im Modul „Kreatives Schreiben“ umgesetzt. „Wir halten uns allerdings nicht an feste Muster. Die Kinder können mit allen möglichen Fragen zu mir kommen. Wer seinen Text vorlesen mag, kann das jederzeit tun. Wer Hilfe braucht, fragt

nach“, erläuterte Berger. Ob Rechtschreibung, Grammatik, wörtliche Rede oder Spannungsbogen. Zu allem gab's Tipps. Auch Winter versorgte die muntere Schriftsteller-Gruppe mit Informationen und Anregungen.

Zum Abschluss wurden die Geschichten gesammelt. Sie werden in einem Buch erscheinen. Mehrere Exemplare sollen in der Stadtbibliothek zur Ausleihe bereitstehen. „Jeder Teilnehmer erhält ein Gratisexemplar zur Erinnerung“, verrät Winter. Die Stadtbibliothek versorgte die Kinder auch mit Getränken und Naschereien. Das beflügelte die Fantasie einmal mehr. Neele-Sophie musste nicht lange überlegen, bis sie ihren Titelhelden gefunden hatte. „Das Schreiben habe ich

von meiner Oma“, sagte sie keck. Nele und Karla hatten die Seiten des Hefts schnell gefüllt. Felix und sein Freund schrieben im Doppelpack an einer actionreichen Geschichte über einen sprechenden Hotdog. „Schreib los!“ wurde so gut angenommen, dass es wiederholt werden soll. efx

Medien, Zeiten, Gebühren
Die Stadtbibliothek, Am Marktplatz 1 bietet auf 700 Quadratmetern 23.500 Medien zur Ausleihe, auch Tonies-Hörspiele oder die neuen Tiger-Hörboxen hält das Team bereit. Die Bibliothek ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 9 bis 13 Uhr. Erwachsene ab 18 Jahren zahlen 10 Euro pro Jahr für den Ausweis, Familien 12 Euro.

Spannenden Hotdogs



Autor Thomas Berger (links) und Büchereileiter Holger Winter helfen den Schülern beim Schreib-Workshop. FOTO: EFX